



Jahresbericht des Vereins KUNST + DIAKONIE 2025

Öflingen, im Dezember 2025

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Freundinnen und Freunde!

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Vereinsaktivitäten geben.

Im März betraten wir Neuland indem wir unseren Verein auf der RegioMesse Lörrach präsentierten. Wir hatten einige interessante Gespräche, aber neue Mitglieder konnten wir leider nicht gewinnen.

Im Mai waren wir eingeladen zum „Europäische Symposium im Dreiland“, „Inklusive Kunst ist starke Kunst“, welches im Werkraum Schöpflin, in Lörrach stattfand. Es tat gut, einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Wir konnten erneut den Mainzer Künstler Stefan Budian für unseren Frühjahrs-KAT gewinnen. Er ist ja kein Unbekannter im Haus und wurde deshalb mit großem Hallö begrüßt. Da er vor kurzem das Buch „Der Osten des Westens“ herausgegeben hat, erhielten wir von ihm eine Lesung im Störchehus. Im Buch zeigte er uns Perspektiven der europäischen Entwicklung auf, die er immer wieder durch Liedbeiträge unterbrach.

Im Juni hatten wir einen Stand am Dorfplatz Öflingen; dabei machten wir Werbung für die in Kürze stattfindende Ausstellung.

Am 29. Juni begann unsere große Verkaufsausstellung in der Galerie „Altes Schloss“ in Wehr. Dabei wurden Werke aus dem Bestand von der Hanna und Paul Gräb-Stiftung (HPG), dem Haus der Diakonie sowie vom Verein Kunst + Diakonie präsentiert. Wir waren mit der Ausstellung und dem Verkauf zufrieden.

Die Ausstellung in der Gärtnerei Bickel wurde am 28. August eröffnet. Dieses Mal können die Bilder sogar bis Weihnachten gezeigt werden. Zwei Werke wurden zwischenzeitlich verkauft. Von einem großen Gönner erhielten wir eine umfangreiche Sachspende, die sogleich bei der nächsten Ausstellung zum Einsatz kam. Dazu schenkte er uns je ein Werk von Helmut Hermann und Hartmut Ernst.

Am 25. Oktober wurde an die Idee der Symposien angeknüpft und ein Internationales Symposium durchgeführt, an dem wir ebenfalls mit Beiträgen beteiligt waren.

Unser Herbst-KAT musste leider ausfallen, da uns der Künstler aus persönlichen Gründen kurzfristig absagen musste.

Der für Wehr zuständige Pfarrer Peter Hasenbrink wurde am 2.11. in den Ruhestand verabschiedet; wir dankten ihm für viele Gottesdienste im Haus der Diakonie, die Mitarbeit in der HPG-Stiftung und für die Möglichkeit der Hängung unseres Werkes von Friedemann Hahn in der Kirche.

Am 29. 11 beginnt wieder unsere Reihe „Mit Wort und Musik durch den Advent“ zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Vom neu gegründeten Förderverein des Hauses der Diakonie bekamen wir die Möglichkeit der Vereinsfusion vorgeschlagen. Viele Argumente sprechen dafür, einige wenige dagegen. Bei unserer kürzlichen Mitgliederversammlung sprachen sich nach Abschluss der Diskussion die anwesenden Mitglieder für die Fusion aus. Wir informieren Sie über die weiteren Schritte.

Und nun wünschen wir Ihnen für die kommende Adventszeit und das Weihnachtsfest Gottes Segen; sowie alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr 2026!

Dr. Erich Hipp mit Team